



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Kristin Sturm

GZ: (OB) 6 66 51

Datum: 17. APR. 2018

Interimslösung für den Radweg zwischen Bühlau und Ullersdorf
AF2301/18

Sehr geehrte Frau Sturm,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„In der letzten Einwohnerfragestunde im November 2017, ging es unter anderem um die Lücke des Radweges zwischen Bühlau und Ullersdorf. In der Antwort der Stadtverwaltung wird darauf verwiesen, dass eine Interimslösung untersucht worden sei, diese aber aufgrund des FFH Gebietes und der Kosten verworfen wurde.

1. Wie sah diese Interimslösung konkret aus?“

Die geplante Interimsbrücke sah eine Holzkonstruktion mit einer Stützweite von 6,50 m, einem Tragwerk aus vier Trägern (28 x 20/Eiche) und geriffelten Belagsbohlen aus Holz vor. Darüber hinaus wären circa 100 m Wegeanschluss herzustellen gewesen.

2. „Aus welchen konkreten gesetzlichen Gründen wurde diese Interimslösung verworfen?“

Das Bauvorhaben hätte das FFH-Gebiet „Prießnitzgrund“ berührt. Zielstellung dieses Schutzgebietes ist die Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG.

An Eingriffe in diese Schutzgebiete sind hohe Anforderungen an die Umweltuntersuchungen sowie die den Eingriff kompensierenden Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen gestellt.

Sowohl aus Gründen der Baukosten als auch aufgrund der erwartungsgemäß hohen Kosten für Umweltplanung und Eingriffsausgleich wurde die Errichtung einer Brücke als Interimslösung nicht weiter verfolgt.

3. „Wie hoch wären zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Kosten der Interimslösung?“

Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf etwa 60.000 Euro zzgl. der noch nicht bezifferten Kosten für die Bewältigung der Umweltbelange.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister